

Jahresrechnung 1933

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft
= Bulletin de la Société Suisse de Musicologie**

Band (Jahr): **1 (1934)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

JAHRESRECHNUNG 1933

Zentralkasse

<i>Einnahmen</i>	Fr.	Fr.
Sal dovortrag	808.79	
Mitgliederbeiträge	1458.—	
Zinsen Schweiz. Bankgesellschaft	11.50	
<i>Ausgaben:</i>		
Drucksachen, Bureauaterial		103.40
Reisespesen des Vorstandes		29.30
Beitrag an Jahrbuch V		1000.—
Beitrag an Jahrbuch VI		800.—
Beitrag an Festschrift K. Nef		100.—
Jahresbeitrag 1933 an J.G.M.		50.—
Saldo		195.59
	2278.29	2278.29
Sal dovortrag auf neue Rechnung	195.59	

Bibliothek-Konto

<i>Einnahmen</i>		
Sal dovortrag	259.74	
Beitrag des Schweiz. Tonkünstlervereins	400.—	
Bankzinsen per 31. Dezember 1932	6.20	
<i>Ausgaben</i>		
Anschaffungen für Musikbibliothek		215.79
Saldo		450.15
	665.94	665.94
Sal dovortrag	450.15	

MITTEILUNGEN AUS DEN ORTSGRUPPEN

BASEL

Drei der für die zweite Hälfte des Konzertwinters vorgesehenen Vorträge mußten auf die kommende Saison verschoben werden; eingesetzt wurde dafür ein Vortrag des Wiener Schubertforschers Prof. Otto Erich Deutsch, der im Rahmen des Schubert-Weber-Festes der Stadt Basel über „Schuberts Popularität einst und jetzt“ sprach. Der Vortrag wurde eingeschlossen von einigen zum Teil neu aufgefundenen Schubertliedern, die von Joseph Cron, Lisa Loschelder-Mahler und dem Cron'schen Privatchor gesungen wurden.

In Verbindung mit der Ortsgruppe Basel der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik veranstaltete unsere Ortsgruppe sodann einen Einführungsvortrag in das in Basel zur Uraufführung gelangende neueste Werk von Conrad Beck, ein Oratorium nach Sprüchen des Angelus Silesius. Als Redner konnte Prof. Dr. J. Hand-schin gewonnen werden, außerdem bot der Kammerchor unter Paul Sacher und unter Mitwirkung von Valerie Kägi (Klavier) wertvolle Beispiele. Beide Vorträge fanden im Konservatoriumssaal statt und waren ausgezeichnet besucht.

SECTION VAUDOISE

La dernière soirée de la Section vaudoise a été fort intéressante: Monsieur Marinus Flipse, pianiste hollandais, a donné un récital remarquable, consacré presque entièrement à la musique contemporaine. On a applaudi particulièrement des œuvres de Roussel et de Pijper. — Pour l'automne on prévoit une audition des œuvres de compositeurs vaudois et un concert du groupe choral « Motet et Madrigal ».